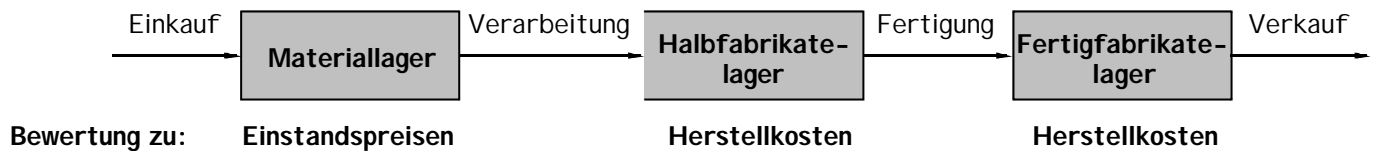


Konten im Fabrikationsbetrieb Seite 55

1 Grundsätze

- In einem Warenhandelsbetrieb reichen die Warenkonten aus um das Lager und seine Veränderungen zu erfassen.
- Ein Fabrikationsbetrieb muss, bedingt durch den Produktionsablauf drei verschiedene Lager mit unterschiedlicher Bewertung führen.



2 Ausgestaltung der Konten im Fabrikationsbetrieb

2.1 Materialkonten

Die Materialkonten können wie Warenkonten mit oder ohne laufende Inventur geführt werden.

2.2 Konten für Halb- und Fertigfabrikate

- Die Konten für Halb- und Fertigfabrikate können gemeinsam oder getrennt geführt werden.
- Die Bestandeskonten werden als ruhende Konten geführt und jeweils am Jahresende angepasst.
- Bestandeskorrekturen auf den Halb- und Fertigfabrikaten beeinflusst die Erfolgsrechnung !!!

Beispiel für Konto Halb- und Fertigfabrikatebestand

	Aktivkonto		Erfolgskonto	
	+	-	-	+
Anfangsbestand	100			
Bestandeszunahme	30			30
Schlussbestand		130		
Saldo für ER !!			30	
Summe	130	130	30	30

3 Erfolgsrechnungen der Fabrikationsunternehmung

Der Fabrikationsbetrieb kennt zwei Arten von Erfolgsrechnungen:

- Die Produktionserfolgsrechnung = Gegenüberstellung von Aufwand und Ertrag der produzierten Menge (Gesamtkostenverfahren).
- Die Absatzerfolgsrechnung = Gegenüberstellung von Aufwand und Ertrag der verkauften Menge (Umsatzkostenverfahren)

	Produktions ER		Absatz ER	
Verkaufserlös		1140		1140
Materialaufwand	400		400	
Personalaufwand	300		300	
Sonst. Fabrikationsaufwand	200		200	
Verwaltungsaufwand	80		80	
Abschreibungen	100		100	
Bestandesveränderung		30	- 30	
	1080	1170	1050	1140
Reingewinn	90		90	
	1170	1170	1140	1140



	Bestandeszunahme	Bestandesabnahme
Produktions ER	zu Verkaufserlös addieren (Mehrertrag)	vom Verkaufsertrag subtrahieren (Minderertrag)
Absatz ER	von den Kosten subtrahieren (Minderaufwand)	zu den Kosten addieren (Mehraufwand)